THEMA

WANDEL IN DEN KÖPFEN!?

Wie kann durch Veränderungsprozesse die Zukunft in strukturschwachen Räumen gestaltet werden

33. Bundestagung der DLKG

vom 25. September bis 27. September 2012 in Wetzlar Viele strukturschwache ländliche Räume in Deutschland stehen vor immensen Herausforderungen. Gesellschaftlicher Wandel. demographische Veränderungen und die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf Daseinsvorsorge. Siedlungsentwicklung, Wertschöpfungsprozesse oder ehrenamtliches Engagement werden breit diskutiert. Gefordert wird in vielen strukturschwachen ländlichen Räumen von der dort lebenden Bevölkerung ein Umsteuerungsprozess, der sich auf eine insgesamt rückläufige, strukturell ältere und "buntere" Bevölkerung einstellt.

Damit ein Umsteuerungsprozess gelingen kann, benötigt man ein neues Bewusstsein. Um es anders zu sagen: Basis eines Umsteuerungsprozesses ist immer der Wandel in den Köpfen, der nachhaltigen Veränderungen voraus gehen muss. Veränderungsprozesse verlangen nach neuen Instrumenten und Ansätzen in der ländlichen Entwicklung, Hier könnte "Change Management" eine neue Basis sein. Inwieweit die Weiterentwicklung der Instrumente der ländlichen Entwicklung (LEADER, ILE, Bodenordnung, Dorferneuerung) von Change Management profitieren kann und wie Veränderungsprozesse auszulösen sind, ist die zentrale Frage der Veranstaltung.

Mit ihrer 33. Bundestagung "Wandel in den Köpfen!? Wie kann durch Veränderungsprozesse die Zukunft in strukturschwachen Räumen gestaltet werden" will die Deutsche Landeskulturgesellschaft - zusammen mit regionalen und bundesweiten Partnern - die Herausforderungen und Chancen der ländlichen Entwicklung unter dem Druck demographischer Veränderungen mit den Tagungsteilnehmern erörtern. Durch ein breites Spektrum an Vorträgen aus Österreich, einer anschließenden Podiumsdiskussion und acht Vorträgen aus unterschiedlichen deutschen Bundesländern sollen wissenschaftliche Grundlagen und administrative Rahmenbedingungen diskutiert sowie Denkanstöße und Lösungsvorschläge zu den Themen gegeben werden.

Karl-Heinz Thiemann Vorsitzender der DLKG

ANSPRECHPARTNER Organisation



Organisation und fachliche Vorbereitung

Dipl.-Ing. **Stefanie Flecke**Hessisches Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation. Wetzlar

Dipl.-Ing. agr. **Andrea Soboth** IfR Institut für Regionalmanagement GbR, Projektbüro Gießen

MR Prof. Axel Lorig

Vertreter der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz

Anmeldung zur Tagung: Geschäftsstelle der DLKG

Frau Viola Kannemann Eberswalder Straße 84 - 15374 Müncheberg Telefon: (033432) 82-310 –

Fax: (033432) 82-387

e-mail: vkannemann@zalf.de

Tagungsort:

Stadthalle Wetzlar

35578 Wetzlar, Brühlsbachstraße 2 b Tel. (0 64 41) 99 77 00, Fax (0 64 41) 99 77 07 eMail: kontakt@stadthalle-wetzlar.de

Zimmerreservierung:

http://www.wetzlarerhof.de/reservierung.html oder http://www.wetzlar-kongress.de/hotels-leistungen/hotels/

Buchungslink zur Tagung: www.dlkg.org

Tagungs- und Exkursionskosten

für Mitglieder: 70 Euro Tagungsgebühr

25 Euro Exkursionsbeitrag

für Nichtmitglieder: 90 Euro Tagungsgebühr

30 Euro Exkursionsbeitrag

für Studenten: 30 Euro Tagungsgebühr 25 Euro Exkursionsbeitrag

weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage

unter: www.dlkg.org

E i n l a d u n g zur wissenschaftlichen Fachtagung

Wandel in den Köpfen!?

- Wie kann durch
Veränderungsprozesse
die Zukunft
in strukturschwachen Räumen
gestaltet werden -

33. Bundestagung der Deutschen Landeskulturgesellschaft **DLKG**

25.09. bis 27.09.2012 in Wetzlar

in Zusammenarbeit mit der Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz und der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation



PROGRAMM

am Dienstag, 25. September 2012

- Vortrag und Podiumsdiskussion als Tagungsauftakt -

ab 12:00 Uhr

Anmeldung im Tagungsbüro

Stadthalle Wetzlar (Foyer)

35578 Wetzlar, Brühlsbachstraße 2 b Tel. (0 64 41) 99 77 00, Fax (0 64 41) 99 77 07 eMail: kontakt@stadthalle-wetzlar de

13:00 Uhr

Begrüßung:

Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann,

Vorsitzender der DLKG

13:15 Uhr

Einführungsvortrag zur Fachtagung:

Wie gestaltet man den Wandel? Gibt es erfolgreiche Änderungsprozesse? – Zentrale Antwort: Man entzünde Feuerwerke regionaler Wertschöpfungsprozesse!

Josef Ober, Landtagsabgeordneter, Steirisches Vulkanland, Österreich

14:45 Uhr

Verleihung des DLKG-Förderpreises

15:15 Uhr - 17.15 Uhr

Podiumsdiskussion

- Gerlind Weber
 - Herausforderungen für Change-Management-Prozesse?
- Andrea Soboth

Wandel in den Köpfen - wie geht das?

Josef Ober

Gibt es erfolgreiche Änderungsprozesse?

Hermann Steubing

"Leben mittendrin" – interkommunale Projekte als Erfolgsrezept?

Daniel Gellner

Leader – auch ein guter Ansatz für 2014 bis 2020?

Winrich Voß

Demografischer Wandel - Sterben die Dörfer aus?

Prof. Axel Lorig
 Moderation und Zusammenfassung

ab 18:00 Uhr Stadtführung Wetzlar

ab 20:00 Uhr Gemütliches Beisammensein

PROGRAMM

am Mittwoch, 26. September 2012

- Vortragsveranstaltung -

ab 8:00 Uhr

Anmeldung im Tagungsbüro

Stadthalle Wetzlar (Foyer)

35578 Wetzlar, Brühlsbachstraße 2 b Tel. (0 64 41) 99 77 00, Fax (0 64 41) 99 77 07 eMail: kontakt@stadthalle-wetzlar.de

9:00 Uhr

Eröffnung:

Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann,

Vorsitzender der DLKG

Grußworte:

Dr. Lars Witteck, Regierungspräsident, Gießen

Dr. Jürgen Buchwald, Vorsitzender der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung

9:30 - 9:55 Uhr

Aktuelle Herausforderungen für ländliche Räume – viel muss sich in den Köpfen ändern.

Prof. Dr. Gerlind Weber, Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Raumplanung und ländliche Neuordnung

9:55 - 10:20 Uhr

Changeprozesse – Wie werden Betroffene zu Beteiligten? Bewusstseinsbildung bei visionärer Regionalentwicklung

Werner Klöckner, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, Vulkaneifel, Rheinland-Pfalz

10:20 - 10:40 Uhr Pause

10:40 - 11:05 Uhr

Führt demografischer Wandel im ländlichen Raum zum Aussterben der Dörfer - Wie gilt es zu reagieren?

Prof. Dr. Winrich Voß, Leibnitz Universität Hannover

11:05 - 11:30 Uhr

Leader im Wandel - Gibt es neue Chancen und Visionen mit Leader in der Förderperiode ab dem Jahre 2014

Daniel Gellner, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Dresden

11:30 – 12:00 Uhr **Podumsdiskussion mit Referenten Moderation: Dr. Jürgen Buchwald**, Vorsitzender der BundLänder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung

12:00 – 13:30 Uhr Mittagessen (in Tagungsgebühr enthalten)

13:30 - 14:00 Uhr

Demografie gestalten?! – Das integrierte kommunale Entwicklungskonzept (IKEK) der Stadt Schotten

Susanne Schaab, Bürgermeisterin der Stadt Schotten im Vogelsbergkreis und Projektleiterin Kompetenznetz Vitale Orte 2020, Hessen

14:00 - 14:30 Uhr

Dorfinnenentwicklung und Flächenmanagement - Neue Wege mit Dorfwerkstätten in die Zukunft

Nina Lux, Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Mosel, Bernkastel-Kues. Rheinland-Pfalz

14:30 - 15:00 Uhr Diskussion

15:00 - 15:30 Uhr Pause

15:30 - 16:00 Uhr

Ländliche Entwicklungskonzepte mit räumlichen und thematischen Schwerpunkten - ein

Mitwirkungsinstrument in der hessischen Flurneuordnung

Dirk Hadtstein, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wetzlar

16:00 - 16:30 Uhr

Wandel in den Köpfen?! Wie können die neuen Ideen des Change Managements in den Prozessen LEADER, ILE, Dorferneuerung und Bodenordnung verankert werden?

Andrea Soboth, Institut für Regionalmanagement, Gießen

16:30 - 17:15 Uhr

Plenumsdiskussion mit den Referenten Moderation: Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann, Vorsitzender der DI KG

17:15 - 17:25 Uhr

Information zu den Exkursionen

17:25 - 17:30 Uhr

Zusammenfassung und Schlusswort Prof. Axel Lorig

17:45 - 19:30 Uhr Mitgliederversammlung der DLKG

ab 20:30 Uhr Gemütliches Beisammensein

EXKURSIONEN

am Donnerstag, 27. September 2012

8:30 Uhr Abfahrt

Exkursion 1: Soziale Prozesse im Dorf (Oberhessen) -

siehe anliegende Erläuterungen

Exkursion 2: Handwerk und Dienstleistungen

(ausgewählte Beispiele aus den Leader Regionen Lahn-Dill-Bergland und Lahn-Dill-Wetzlar) – siehe anliegende Erläuterungen

16:00 Uhr Ankunft in Wetzlar, Bahnhof